

Vorstellungen:

Legende: RS – Rubenowsaal, HB – Hauptbühne

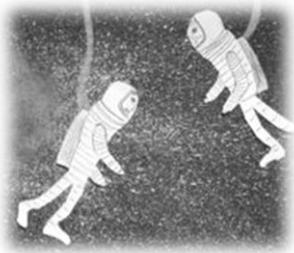
Do, 13.06. „Früher war alles ... BESSER“ 18 Uhr, RS
TJC Greifswald
Wer hat diesen Satz nicht schon mal gehört, gesagt oder zumindest mal gedacht. Aber stimmt das denn überhaupt? Was denkt die Generation der damals Jungen über die Vergangenheit? Und was geschieht, wenn Alt und Jung aufeinandertreffen? Wie sind Menschen in vergangenen Zeiten miteinander umgegangen? Was gefällt uns daran und was nicht? Wie fühlt sich die Gegenwart an und wie soll unsere Zukunft aussehen?

„Ungeheuer ist viel, doch nichts...“ 19.30 Uhr, HB
Barther Jugendensemble
Das Stück ist fast 2500 Jahre alt, und genau so lang schon aktuell: Was tut man, wenn einem das eigene Gewissen aufträgt, etwas zu tun, was der Staat verboten hat?
Auf der Seite des Staates steht Kreon, der verboten hat, Polyneikes zu bestatten. Auf der anderen Seite steht Antigone, die ihren Bruder beerdigen will. Dazwischen steht der Chor - das seid Ihr!

Fr, 14.06. Eröffnung und „Tell [me]“ 16 Uhr, HB
Gymnasium Henningsdorf
Das Besondere: In ihrem Gepäck befindet sich noch gar keine Inszenierung - nur flexible Kleidung und beste Vorsätze. In vier Tagen wird die Inszenierung vor Ort entstehen, in Zusammenarbeit mit dem StudentenTheater Greifswald.

„Die Schwestern vom Lande“ 17.30 Uhr, HB
IMAGO Anklam
Irgendwo in Pommern um 1900, 6 Schwestern "im heiratsfähigen Alter" hocken auf ihrem Gutshof aufeinander. Dann kommt Besuch - aus Berlin! Das muss gefeiert werden. Schon gerät die Landidylle in Aufruhr und am Ende ist nichts mehr, wie es war.

„Zwischenfall im Raumsektor Epsilon“ 17.30 Uhr, RS
Arndtschule Greifswald
Ein kleines Raumschiff am Rande der Galaxie stößt auf eine Bedrohung, die unbezwingbar erscheint. Es bleibt nichts, als der schnelle Rücksturz. Wird es gelingen, Hilfe zu finden und mit vereinten Kräften die Erde vor dem sicheren Untergang zu bewahren?



„Zwischenfall im Raumsektor Epsilon“ – Arndtschule Greifswald

„Schwestern“ 19.30 Uhr, HB
STiC-er e.V. Stralsund
Es gibt Dinge, die man sich gar nicht vorstellen will. Und doch geschehen sie. Dass jemand stirbt: Die eigene Schwester Nele, die für Mathilde die beste Freundin und einfallreichste Spielkameradin war. Mit der man streiten und lachen, Quatsch machen und weinen konnte. Um das Unabänderliche annehmen zu können, braucht es Zeit. Nacht für Nacht wird Mathilde von ihrer toten Schwester besucht, sie spielen die alten Spiele, reden und trösten einander.

„► PLAY“ 19.30 Uhr, RS
TJC Stralsund
Eine Mitschülerin, Mila, hat sich das Leben genommen. Was hat sie so weit gebracht? Welche Rolle haben die anderen gespielt? - Nach ihrem Tod erfahren wir, was alles geschehen ist. Einzeln betrachtet vielleicht harmlose Kleinigkeiten. Doch in der Summe zu viel. So viel, dass Mila keinen anderen Ausweg sah.

„Ma' ma Ernst“ 20.45 Uhr, HB
StuThe Greifswald
Improvisationstheater

Sa, 15.06. „Hairspray“ 19.30 Uhr, HB
Jahngymnasium Greifswald
Die Haare toupiert und mit Haarspray gefestigt, die Nase gepudert und dann – wenn die Scheinwerfer leuchten und die Kameras laufen, heißt es: Hier kommt die Corny Collins Show! Wenn die „nicen, weißen Kids in town“ ihren Tanz der Woche präsentieren, schwingt auch Tracy Turnblad ihre breiten Hüften. Das lebensfrohe und etwas naive Mädchen lebt für die Musik und den Star der Sendung: Link Larkin. Als eines Tages verkündet wird, dass ein Platz in der Show frei werden soll, steht für Tracy fest: Sie muss vortanzen!

So, 16.06. „NICHTS“ 16 Uhr, HB
Humboldt-Gymnasium Greifswald
Ein Jugendlicher klettert auf einen Pflaumenbaum und behauptet: „Nichts bedeutet irgendetwas. Deshalb lohnt es sich nicht, irgendetwas zu tun.“ Seine Klassenkameraden setzen alles daran, ihn mit einem Gegenbeweis wieder herunterzuholen, und ahnen nicht die Gefahr ihres Unternehmens.

„Fort: Vor“ 20 Uhr, Mehringstraße 48
NeuGierig (StuThe Greifswald)
Ein Raum voller Grenzgänger. Wer ist an der Schwelle zu was? Ist es die junge Frau vor ihrem ersten Vorsingen oder der Partner vorm Schritt der Trennung? Vielleicht ein Homosexueller vorm Outing, der Außerirdische vor der Adoptionsbehörde oder der Student vorm Studiengangswechsel?
Ein bunter Revueabend an der Grenze zur Grenze zur Grenze mit Gespräch, Gesang und Gewackel.



„Nichts“ – Humboldtgymsnasium Greifswald